



**المجلس التنسيقي للمساجد بفرانكفورت**  
**Koordinationsrat der Moscheen**  
**Frankfurt am Main (KRMF)**

Frankfurt den, 29.04.2020

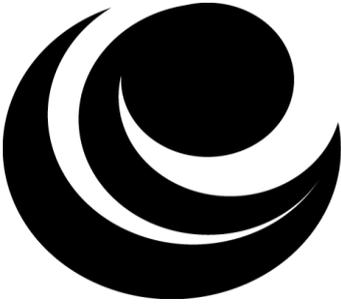
**Richtlinien für Gottesdienste in den Moscheen**  
**Vereinbarungen aus der außerordentlichen Sitzung des**  
**Koordinationsrats der Moscheen in Frankfurt (KRMF) am 29.04.2020**

Für viele Muslime haben die Moscheen eine enorm wichtige spirituelle und gesellschaftliche Funktion. Besonders in den Krisenzeiten kann der Glaube Trost spenden, Geduld verleihen und Kraft geben. Muslime, die ihre Gebete in der Gemeinschaft verrichten wollen, das Gespräch in der Moschee suchen oder Seelsorge benötigen, sollen diese Möglichkeiten im gebotenen bzw. zulässigen Rahmen auch tun können.

Nach der Pressemitteilung des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier am 28.04.2020, dürfen ab 01.05.2020 die Gottesdienste wieder stattfinden. Diese Erlaubnis begrüßen wir sehr, denn es ist wichtig, das Grundrecht der Religionsausübung wieder zu ermöglichen. Es ist jedoch wichtig, weiterhin unseren Beitrag zu leisten, die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und Menschenleben zu schützen.

Wir, im Koordinationsrat der Moscheen in Frankfurt (KRMF), haben folgendes vereinbart:

- Unsere Moscheen bleiben bis Sonntag, den 03.05.2020 komplett geschlossen und ab Montag, den **04.05.2020** werden diese nur stufenweise und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen geöffnet.
- Vom Montag, den **04.05.2020** bis Donnerstag, den **07.05.2020** werden die Frankfurter Moscheen nur für die drei Tagesgebete geöffnet. Abendgebete werden weiterhin ausgesetzt.
- Am Mittwoch, den 06.05.2020 treffen sich die Moscheevorstände, um die Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen und den aktuellen Bericht des Robert Koch Instituts bzw. die Entwicklung der Pandemie in unserem Land zu besprechen und gegebenenfalls, den nächsten Öffnungsschritt zu planen.
- Alle Moscheen müssen folgende Maßnahmen umsetzen und dafür Verantwortung tragen:
  1. Große Plakate (in mehreren Sprachen) mit allen Richtlinien am Eingang der Moschee aufhängen, sodass jede(r) vor dem Eintreten in die Moschee diese Regeln lesen kann.
  2. Schilder in allen Räumen aufhängen: Kein Händeschütteln, Abstand von mindestens 1,5m einhalten, Schutzmaske aufsetzen, etc....
  3. Hände vor dem Eintritt in den Gebetsraum mit Seife waschen bzw. desinfizieren.
  4. Im Waschraum sowie in allen anderen Räumen der Moschee muss der



**المجلس التنسيقي للمساجد بفرانكفورت**  
**Koordinationsrat der Moscheen**  
**Frankfurt am Main (KRMF)**

- Sicherheitsabstand von 1,5m eingehalten werden.
5. Zutritt in die Moschee nur mit eigenem Gebetsteppich erlauben.
  6. Es dürfen nur Personen ab 16 Jahre an den Gebeten teilnehmen. Die Kinder bleiben somit zuhause.
  7. Den Gebetsraum mit Streifen/Klebeband markieren, damit der Mindestabstand von mindestens 1,5 m eingehalten werden kann.
  8. Menschen, die erkältet sind oder sich nicht gut fühlen, müssen zu Hause bleiben.
  9. Menschen, die in einem Haushalt zusammenleben, dürfen in einem Abstand von weniger als 1,5 m nebeneinanderstehen.
  10. Zutritt erlauben nur wenn man eine Schutzmaske oder sogenannte Alltagsmaske (z.B. einen Schal, ein Tuch oder eine selbst genähte Stoffmaske) über Mund und Nase trägt. Die Schutzmaske darf während des gesamten Aufenthalts nicht abgesetzt werden.
  11. Eigene Wasserflasche mitbringen.
  12. Ordner bzw. Kontrollpersonen mit Warnwesten vor jedem Gebet am Eingang stellen, die für die Einhaltung der Maßnahmen sorgen.
  13. Nach jedem Gebet müssen die Leute zügig unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m die Moschee verlassen und dürfen sich nicht vor der Moschee versammeln.
  14. Regelmäßige Belüftung der Räume.
  15. Gemeinsames Fastenbrechen finden dieses Jahr nicht mehr statt.
  16. Der Imam und der Vorstand erinnern die Moscheebesucher regelmäßig an die Verantwortung, einen Beitrag zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus zu leisten, in dem man sich an diese Maßnahmen hält.
  17. Alle Moscheebesucher und Mitglieder werden bis zum 04.05.2020 über die Maßnahmen sowie über die stufenweise Öffnung der Moschee informiert.

Wir werden regelmäßig mit Fachmedizinern, Islamgelehrten und Verantwortungsträgern der Moscheen eine Bewertung der Situation vornehmen und wenn nötig, unsere Vereinbarungen anpassen.

Wir hoffen, hiermit einen Beitrag zur Aufrechterhaltung des religiösen Lebens vor dem Hintergrund der Pandemie und unter Beachtung der eingeleiteten staatlichen Schutzmaßnahmen bzw. Vorgaben zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

**Der Koordinationsrat der Moscheen in Frankfurt (KRMF)**

Adresse: C/o Abu Bakr Moschee  
Praunheimer Landstr 21  
60488 Frankfurt/M  
E-Mail: krmf.14@gmx.de